

Zu vergebende Themen für Bachelorarbeiten, Wiss. Hausarbeiten u.a. Qualifikationsarbeiten (Arbeitstitel)

Wasser-Themen (in Kooperation mit dem St. Umweltamt des RP Gießen und der Stadt Marburg)

- Untersuchungen zur Gewässermorphologie und Gewässerstrukturgüte von Fließ- und Standgewässern (natürliche u./o. künstliche)
- Ökologische und wirtschaftliche Aspekte der historischen, aktuellen und zukünftigen Nutzung der Bundeswasserstraßen
- Ursachen und Entwicklung historischer Wasserbaumaßnahmen, deren Einfluss auf das Gewässer und deren gegenwärtige Funktionen im Gewässereinzugsgebiet
- Effizienzuntersuchungen an Talsperren und Rückhaltebecken
- Wasserrückhalt in der Ohm-Aue, vor und nach dem Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Kirchhain
- Analyse der Ursachen und Konsequenzen von Staudammbrüchen
- Zur Akzeptanz von Renaturierungs- und Revitalisierungsmaßnahmen an Fließgewässern.
- Ökonomische Bewertung von Renaturierungs- und Revitalisierungsmaßnahmen an Fließgewässern
- Zeitliche Bilanzierung des Verhältnisses Auenfläche – Wasserfläche in Flusseinzugsgebieten
- Raum-zeitliche Bilanzierung/Entwicklung der "Rücklage durch Schnee im Wasserhaushalt Hessens"
- Sedimentveränderungen im Quer- und Längsprofil von Reaktivierungsmaßnahmen
- Sedimentanfall in Sedimentfallen von Fließgewässern, in Abhängigkeit von den Abflussbedingungen
- Sedimentfüllung, Stoffspektren und Stoffgehalte von künstlichen Speichern sowie deren ökologischen Wirkungen und ökologischen Konsequenzen
- Sedimentfracht und Sedimentdeposition in Gewässerauen in Folge von Hochwässern
- Gewässerentwicklungskonzept und Revitalisierungsplanung an Beispielgewässern Hessens
- Effekte des Wasserrückstaus an wasserwirtschaftlichen Bauwerken auf Wasser- und Gewässermerkmale
- Schwebstoffeinträge und Wasserqualität
- Wie "summieren" sich Einzelmaßnahmen der Renaturierung von Fließgewässern?
- Bergbaubedingte Einflüsse auf Fließgewässer Deutschlands
- Bergbaubedingte Einflüsse auf Fließgewässer und deren Folgen für den Wasserhaushalt (u.a. auch in Südafrika)
- Hydromorphologische Kartierung der Furkationen der Lahn im Bereich "Auf der Weide" vor und nach Hochwasserereignissen
- Anwendung und Erweiterung einer hydromorphologischen Kartiermethode und einer neuen Habitattypologie in Fließgewässern verschiedener Typen
- Ökologische Bewertung einer Fließgewässerrenaturierung im Hinblick auf die Zielerreichung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

- Die Hochwasserrahmenrichtlinie der EU - Probleme und Lösungsmöglichkeiten ihrer Anwendung an Beispiels-Einzugsgebieten in Hessen

Boden-Wasser-Themen

- Vergleichende Untersuchung der vertikalen und lateralen Wasserleitfähigkeit an Auenstandorten und Hangstandorten
- Einflüsse von Renaturierungs- und Revitalisierungsmaßnahmen (Wiedervernässung) an Fließgewässern auf Bodenmerkmale
- Wasserretentionspotenzial von Schichttypen periglazialer Lagen
- Wasserretentionspotenzial von Lockerbraunerden
- Untersuchungen zur Wiedervernässung von Standorten im Burgwald
- Raum-zeitlicher Wandel der Retentionsfunktion von Mooren
- Sedimentkornspektrum, Stoffgehalte, Mikrorelief, Böden und Vegetation im Mündungsbereich von Lahn und Ohm
- Sedimentkornspektrum, Stoffgehalte, Mikrorelief und Böden in Lahn-Altarmen
- Sedimentkornspektrum und hydromorphe Bodenmerkmale in Lahn-Nebenflüssen
- Interflow-Bildung auf der Spur (Beispielsuntersuchungen in Hessen)

-
-

Geotop-Themen (in Kooperation mit den Geologischen Landesämtern)

- Stand der Ausweisung und des Zustandes schutzwürdiger Geotope in den Kreisen Marburg-Biedenkopf, Vogelsbergkreis, Gießen, Limburg/Weilburg und im Odenwald
 - Geotope in den Nationalparks des Baikargebietes
 - Geotope Nordwestsachsens
 - Geotope im Nationalpark Sächsische Schweiz
 - Geotope im Böhmischem Mittelgebirge
- Geotope in Schutzgebieten Bulgariens
- Geotope in Schutzgebieten Kasachstans

Boden-Themen

- Nutzungsbedingte Einflüsse auf Merkmale und Funktionen von Böden
- Repräsentative Normprofile und Bodenverbreitungsregeln typischer Bodenlandschaften Hessens (in Kooperation mit dem Hess. Landesamt f. Umwelt und Geologie)
- Verbreitungsmechanismen und ökologische Funktionen ehemaliger Ackerterrassen
- Lockerbraunerden außerhalb des Bimsverbreitungsgebietes
- Andosole Mitteleuropas
- Schwarze Bodenbildungen in Hessen
- Rote Bodenbildungen in Hessen
- Bodenfunktionen und ihre Parametrisierung
- OBS-Umsatz in Plantagen

- Gesamtgehalte und Bindungsformen von Schwermetallen in anthropogenen Böden
- Gesamtgehalte und Bindungsformen von Schwermetallen in Auenböden
- Ursachen, geoökologische Funktionen und Verbreitungsmechanismen ausgewählter Schicht- und Horizontkonstellationen von Kolluvisolen
- Bodenentwicklung unter anthropogenen Einflüssen
- Bergbaubedingte Einflüsse auf Böden und Sedimente
- Bildungs- und Erhaltungsbedingungen von Paläoböden sowie deren gegenwärtige Funktionen in ausgewählten Gebieten
- Zur Systematik und Verbreitung von Paläoböden in Sachsen und Hessen
- Grundwasserneubildung in Abhängigkeit von Bodenverbreitung und Bodenfunktionen auf Kippenflächen Sachsen-Anhalts (in Kooperation mit dem Geologischen Landesamt Sachsen-Anhalt und der Dr. Vogler und Partner Ingenieurgesellschaft mbH)
- Qualität, Eigenschaften und Funktionen der organischen Bodensubstanz in Böden unterschiedlicher Standort- und Klimabedingungen (Vergleich von Böden Zentralasiens, Sibiriens und Mitteleuropas)
- Termitentätigkeit und ihr Einfluss auf die Bodenfruchtbarkeit sowie die Vegetationsentwicklung
- Zusammensetzung, Herkunft und Eigenschaften verschiedener Lössen in Mittelhessen sowie deren Bodenbildungen
- Beweidungsbedingte Einflüsse auf die Stickstoffverteilung im Boden
- Zur Kennzeichnung von Stauwasserböden und ihren Standorteigenschaften im Reinhardswald (Nordhessen)
- Bodenverbreitung in Abhängigkeit vom Gesteinsuntergrund im Reinhardswald (Nordhessen)
- Nutzungseinflüsse und ihre Effekte auf Boden- und Standortmerkmale im Reinhardswald (Nordhessen)

Nationalpark Kellerwald-Edersee u.a. Schutzgebiete-Themen

- Geotope im Nationalpark Kellerwald-Edersee
- Verbreitung, Zustand und Funktionen von Böden sowie deren Bedeutung für die Biodiversität im NP
- Bodenversauerung im Nationalpark - kleinräumige und großräumige standortabhängige Differenzierungen
- Böden als kulturhistorische und naturgeschichtliche Archive
- Böden und deren Gefährdungspotenziale
- Zum Einfluss wechselnder Wasserstände (des Ederstausees und des Grundwassers) auf die Boden- und Vegetationsentwicklung
- Morphologisch-hydrologische Gewässertypen im NP als Referenzgewässer zur Gewässerentwicklung
- Gewässerstruktur stehender Gewässer und deren Entwicklung
- Monitoring forsthydrologischer Kennwerte als Grundlage der Gewässerbewirtschaftung
- Charakterisierung und Bewertung des Landschaftsbildes von Flussauen
- Vergleichende Untersuchungen anthropogener Einflüsse auf die Boden- und Vegetationsentwicklung in den Nationalparks Kellerwald-Edersee und Hainich
- Bergbauliche u. a. anthropogene Einflüsse auf die Reliefentwicklung

- Geoökologische Naturraumkennzeichnung und Gliederung
- Geoökologische Kennzeichnung und Typisierung von Sonderstandorten
- Vergleichende Untersuchungen (Naturrisiken, Nutzungseingriffe, Nachhaltigkeit des Schutzes) von Standorten mit unterschiedlichem Schutzstatus (unterschiedlicher Schutzzonen) in den Nationalparks der Baikalsee-Region und des Nationalparks Kellerwald-Edersee
- Konzepte thematischer (Wander-)Lehrpfade, Informationstafeln, Broschüren, Internet-Präsentationen (überwiegend mit abiotischen Schwerpunkten)
- Analyse und Bewertung des Erlebnis- und Erholungswertes im NP
- Zur systematischen Kennzeichnung von Feuchtstandorten und Fließgewässern im Nationalpark Hainich
- Raum-zeitliche Charakteristika des Touristenaufkommens im Pribaikalski Nationalpark (Baikalsee-Region)
- Raum-zeitliche Charakteristika des Touristenaufkommens im Zabaikalski Nationalpark (Baikalsee-Region)
- Raum-zeitliche Charakteristika des Touristenaufkommens im Tunkinski Nationalpark (Baikalsee-Region)
- Raum-zeitliche Charakteristika des Touristenaufkommens im Nationalpark Berchtesgaden
- Raum-zeitliche Charakteristika des Touristenaufkommens im Nationalpark Kellerwald-Edersee
- Raum-zeitliche Charakteristika des Touristenaufkommens im Müritznationalpark
-

Sonstige Themen

- Analyse von Stäuben aus der Wüste Karakum
- Beziehungen zwischen dem Austrocknen von Seen in Zentralasien und dem Auftreten von Staub- und Sandstürmen
- Blockakkumulationen in deutschen/mitteleuropäischen Mittelgebirgen und in Sibirien, Genese und gegenwärtige Funktionen
- Eine systematische Analyse des Korallensterbens in Abhängigkeit vom Auftreten von Sandstürmen
- Eis in deutschen Mittelgebirgen - Entstehung, Erhaltungsbedingungen und Funktionen
- Eiszeit Spuren in den Draakensbergen
- Entwicklung der Bewässerungslandwirtschaft im Tarim-Einzugsgebiet
- Sediment-, Grundwasser- und Bodenbedingungen als Grundlagen der Revitalisierung der Auenv egetation
- Fernerkundung von Salzstaubdepositionen in Zentralasien
- Kulturstufenentwicklung in westsibirischen Steppen und deren Folgen für die Bodenbildung
- Pleistozäne Gebirgsvergletscherung in den deutschen Mittelgebirgen - Status Quo
- Politische Entwicklung in China und ihr Einfluss auf die Naturressourcennutzung und den Naturressourcenschutz
- Salzstaubdeposition im Aralseeumfeld und ihre landschaftsökologischen Wirkungen
- Staubdepositionen und ihre geochemische Charakteristik

- Steppen, Prärien, Pampas - ein geoökologischer Vergleich
- Staub- und Sandstürme - Entstehen, raum-zeitliches Vorkommen und ökosystemare Wirkungen - global
- Staub- und Sandstürme - Entstehen, raum-zeitliches Vorkommen und ökosystemare Wirkungen - in Zentralasien
- Staub- und Sandstürme - in Abhängigkeit von der atmosphärischen Zirkulation, demonstriert in Beispielgebieten
- Unterschiedliche Beweidungseinflüsse in der Rhön und ihre Folgen für Vegetation, Boden und Gewässer
- Waldbrände in Abhängigkeit von der atmosphärischen Zirkulation
- Wasser- und bodenökologische Aspekte der Beweidung in Turkmenistan
- Zum Auftreten der Vogelgrippe in Abhängigkeit von der atmosphärischen Zirkulation
- Zur Funktion von Mooren unterschiedlichen Natürlichkeitsgrades
- Zur Tragfähigkeit und Belastbarkeit von Mittelgebirgsstandorten gegenüber Beweidungseinflüssen